



Vom Energieversorger zum Energiedienstleister in Luxemburg

Erfahrungsbericht im Bereich Energy Sharing

BDE-Seminar 2026

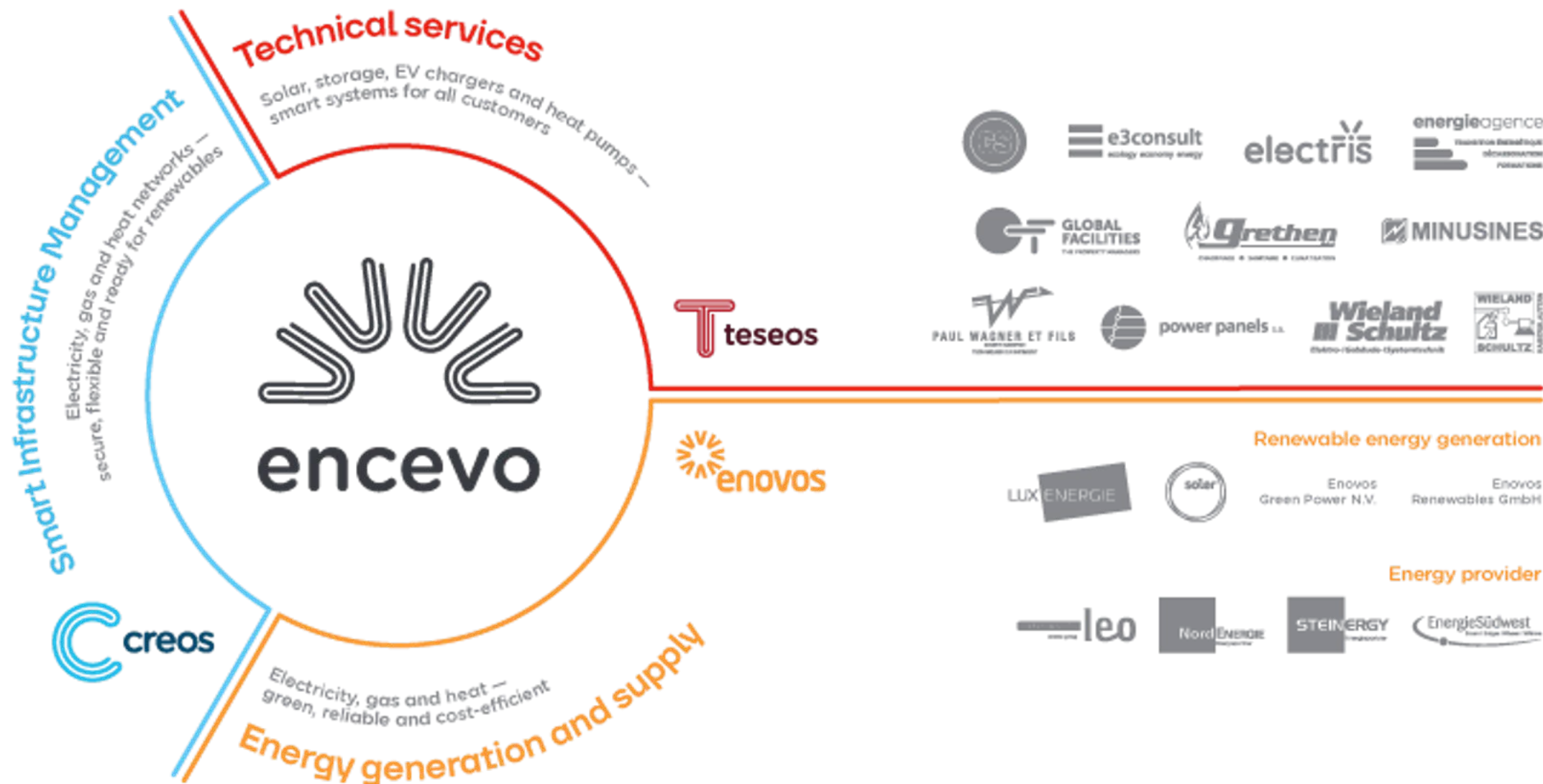
18.09.2026

Agenda

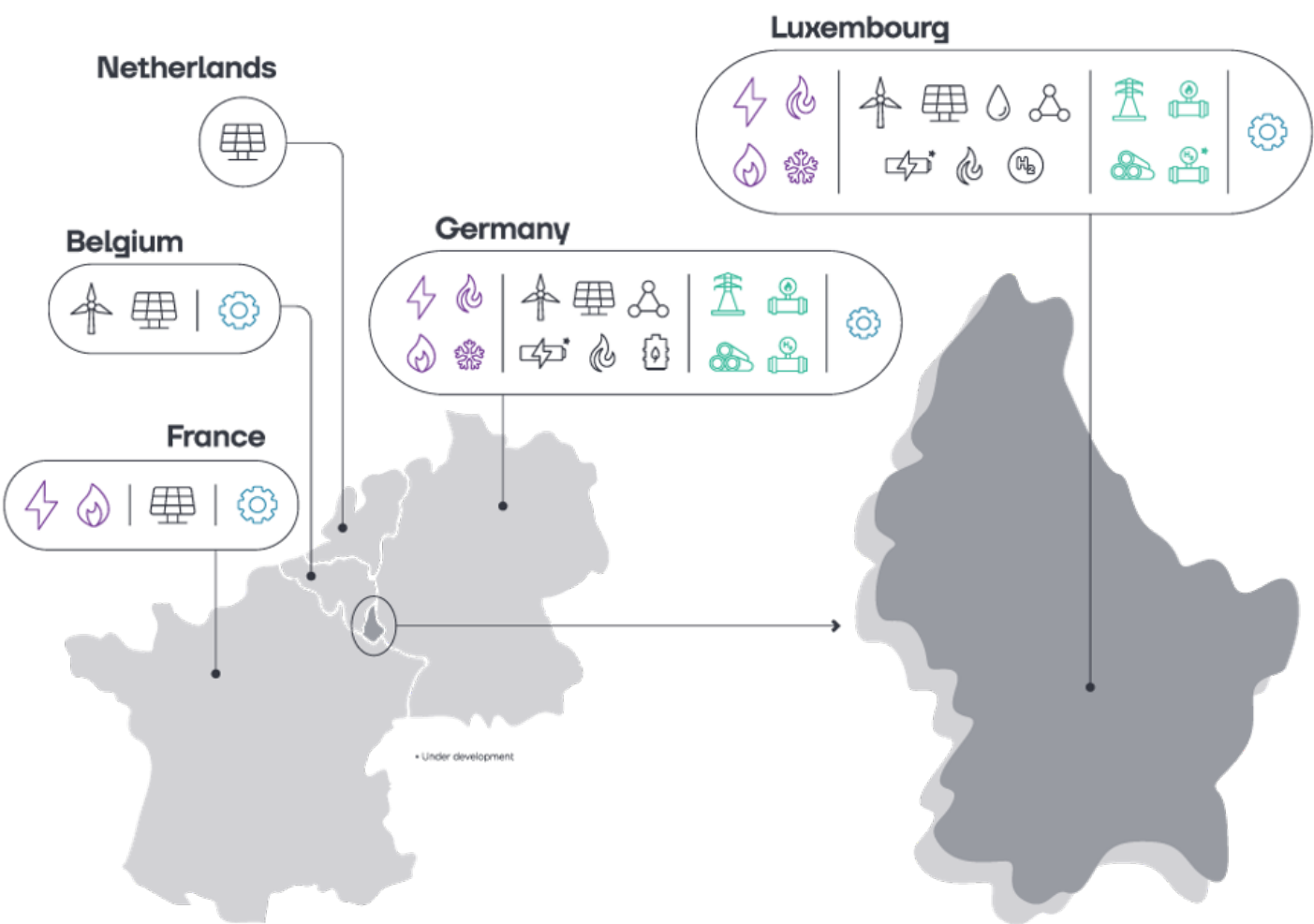
- | | |
|-----------|---|
| 01 | Vorstellung der Encevo-Gruppe |
| 02 | Wie sieht Energy Sharing in Luxemburg aus? <ul style="list-style-type: none">- Historie & Regulatorik- Modelle aller möglichen Energiegemeinschaften- Praxisbeispiel mit Plattformen für Energiedaten |
| 03 | Wie sieht Energy Sharing in Deutschland aus? <ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Grundlagen- 2 Projektbeispiele der Enovos Deutschland |
| 04 | Zusammenfassung und Ausblick |



Vorstellung der Encevo-Gruppe



Geografische Präsenz der Encevo-Gruppe



Energy supply

- Electricity
- Gas/Renewable gas
- Heat
- Cold

Energy infrastructure

- Electricity grid
- Gas grid
- Heating grids
- Hydrogen grids

Energy generation

- Wind energy
- Solar energy
- Hydroelectric energy
- Combined Heat & Power (CHP)
- Heat production
- Hydrogen

Energy storage

- Gas storage
- Electricity storage

Technical services and solutions

Building equipment, material distribution, facility management, realisation and installation of energy distribution systems, renewable energy production, e-mobility, and energy efficiency

- Under development

Historie / Regulatorik

Beginn der Energiewende in Luxemburg

Fördermodell von neuen PV-Anlagen mit Volleinspeisung/Eigenverbrauch:

Typ	Investment	Produktion
EEG-Modell	20 % (2019)	165 €/MWh (2026 bei 133 €/MWh ≤ 10 kWp)
Markt-Modell	62 / 50 % (2022/ 2025)	volatile Monatsmarktwerte am SPOT

→ zusätzliche Prämien von Gemeinden und anderen Programmen möglich

- aktuell wurden etwa **35.000 Produktionsanlagen** installiert mit einer gesamt installierten Leistung von ca. 900 MW (355.000 Strom-POD's)
- Der Erfolg das **Markt-Modell** mit über **24.000 PV-Anlagen** seit 2022 lässt sich zeigen .
- Aufgrund deren schwankenden Einspeisepreise wurden **andere Alternativen** Ihrer Vermarktung seitens der Produzenten gefordert.
- Optimierung des Eigenverbrauchs durch **One-Meter/EMS/Wärmepumpe/E-Mobilität/Batteriespeicher** sowie Ausbau von verschiedenen **Energiegemeinschafts-Modellen**.
- 2026 wurde der Finanzierungsmechanismus geändert, sodass der Subventionsanteil direkt an den Installateur der Anlage bezahlt wird.
→ somit braucht der Besitzer der Anlage nur noch den restlichen Investmentanteil zu bezahlen.
- Vorteil für die öffentliche Hand ist eine einmalige Bezahlung und nicht den Schwankungen des Marktes über 15 Jahre unterliegt.

Fundamentale Voraussetzung

Für Energy Sharing ist eine umfangreiche und funktionierende Datenkommunikation notwendig.



SMART METER bzw. Intelligente Messsysteme **sind essenziell** für die Digitalisierung der Energiewende.

→ 98 % des Netzes in Luxemburg haben Smart Meter



Vorteile und Potenziale durch Smart Meter:

- Automatische Übertragung der viertelstündlichen Messwerte ermöglicht exakte Abrechnung und Tarifierung
- Nutzung dynamischer oder flexibler Stromlieferverträge
- Ermöglichung von umfangreicher Analyse, Steuerung und Automatisierung der Stromnetze → Smart Grids

Was ist eine Energiegemeinschaft?

Gemeinschaftliche Stromerzeugung und –verbrauch im räumlichen Zusammenhang, einschließlich der Nutzung des



Modelle des gemeinsamen Energieverbrauchs in Luxemburg

Vergleich – Distanz, Netze, Netzentgelte, Steuern und Rechtsform (Stand 2026)



Kriterium	ACR	ACL / AC1	APS	CEL	CER	CEN	PAS	PAN
 Art / Modell	Kollektiver Eigenverbrauch (im Gebäude)	Lokaler kollektiver Eigenverbrauch	Eigenverbrauch mehrere Standorte (ein Nutzer)	Lokale Energiegemeinschaft	Erneuerbare Energiegemeinschaft (landesweit)	Nicht-erneuerbare Energiegemeinschaft (landesweit)	Nationaler Zusammenschluss aktiver Kunden	Nationaler Zusammenschluss aktiver Erzeuger
 Maximale Distanz (zwischen den am weitesten entfernten Messpunkten)	Gleiches Gebäude (gleicher Standort)	≤ 100 m (max. 3 Nutzer)	Keine feste Grenze (gleicher Netzbetreiber)	≤ 300 m (Luftlinie)	Ganz Luxemburg	Ganz Luxemburg	Ganz Luxemburg	Ganz Luxemburg
 Genutztes Netz (Netzebene)	Niederspannung (NS)	Niederspannung (NS)	Niederspannung (NS) (gleicher Netzbetreiber)	Niederspannung (NS)	Niederspannung, Mittelspannung oder Hochspannung (NS / MS / HS)	Niederspannung, Mittelspannung oder Hochspannung (NS / MS / HS)	Niederspannung, Mittelspannung oder Hochspannung (NS / MS / HS)	Niederspannung, Mittelspannung oder Hochspannung (NS / MS / HS)
 Netzentgelt für geteilte Energie	✓ Kein Netzentgelt (0 €/kWh)	✓ Kein Netzentgelt	✗ Netzentgelt fällt an (je nach Tarif)	✓ Kein Netzentgelt	✗ Netzentgelt fällt an (je nach Netzebene)	✗ Netzentgelt fällt an (je nach Netzebene)	✗ Netzentgelt fällt an (je nach Tarif)	✗ Netzentgelt fällt an (je nach Tarif)
 Stromsteuer (auf erneuerbar geteilte Energie)	✓ Keine Stromsteuer	✓ Keine Stromsteuer	✓ Keine Stromsteuer (für erneuerbar geteilte Energie)	✓ Keine Stromsteuer	✓ Keine Stromsteuer (für erneuerbar geteilte Energie)	✗ In der Regel Stromsteuer (für nicht-erneuerbare Energie)	✓ Keine Stromsteuer (für erneuerbar geteilte Energie)	✓ Keine Stromsteuer (für erneuerbar geteilte Energie)
 Erforderliche Rechtsform	Keine (separate juristische Einheit nicht erforderlich)	Keine (separate juristische Einheit nicht erforderlich)	Keine (ein einzelner Nutzer, z. B. ein Unternehmen)	Gemeinnütziger Verein (ASBL) oder Firma	Gemeinnütziger Verein (ASBL) oder Firma	Gemeinnütziger Verein (ASBL) oder Firma	Keine (separate juristische Einheit nicht erforderlich)	Keine (separate juristische Einheit nicht erforderlich)
 Kurzbeschreibung	Mehrere Parteien im gleichen Gebäude teilen erneuerbaren Strom.	Mehrere (max. 3) Nutzer in unmittelbarer Nähe teilen erneuerbaren Strom.	Ein Nutzer (z. B. ein Unternehmen) mit mehreren Standorten teilt erneuerbaren Strom.	Lokale Gemeinschaft von Bürgern, Gemeinden oder Unternehmen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie.	Gemeinschaft zur landesweiten Erzeugung, Nutzung und zum Austausch erneuerbarer Energie.	Gemeinschaft zur gemeinsamen Nutzung nicht-erneuerbarer Energie (z. B. konventionelle Erzeugungsanlagen).	Zusammenschluss aktiver Kunden (Verbraucher) auf nationaler Ebene.	Zusammenschluss aktiver Erzeuger (Produzenten) auf nationaler Ebene.

Was ist Leneda



Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen sind verpflichtet, eine gemeinsame und einheitliche Plattform zu errichten und zu betreiben.

LENEDA ist Luxemburgs **zentrale, nationale Plattform** für Energiedaten und wird von Creos* im staatlichen Auftrag betrieben. Mit „Energieflüsse“ sind dabei vor allem die Messdaten gemeint – nicht der physische Stromfluss:

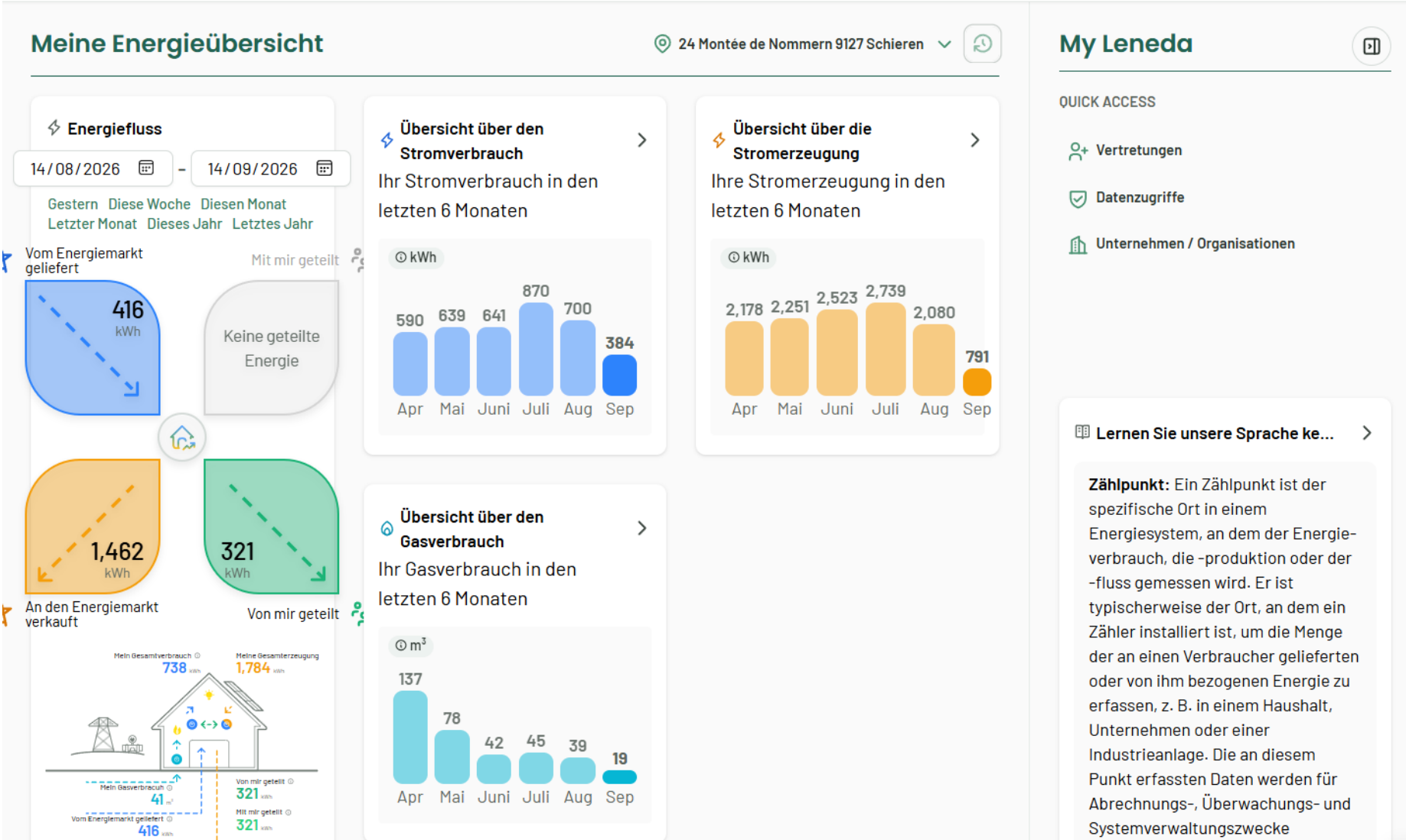
- Strom- und Gasverbrauch aus Smart Metern
- eigene Stromproduktion, etwa durch Photovoltaik
- Einspeisung ins öffentliche Netz
- Eigenverbrauch und Energieaustausch mit Anderen
- künftig auch Daten zu Wärme und Wasser

Verbraucher und Produzenten können auf LENEDA Ihre Daten nahezu in Echtzeit ansehen, auswerten und ausgewählten Dienstleistern Zugriff gewähren oder wieder entziehen.

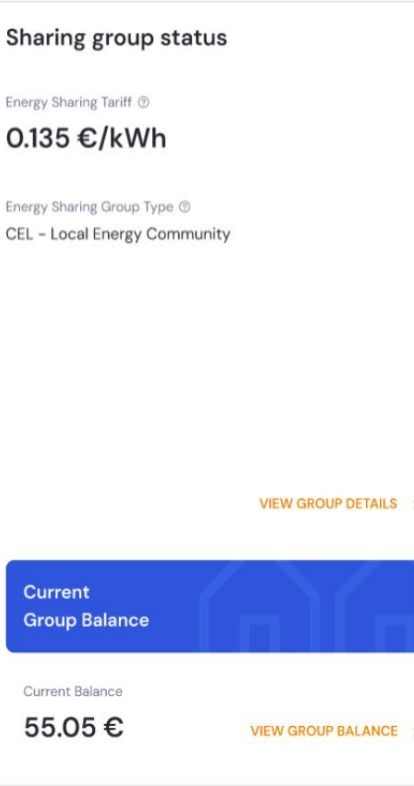
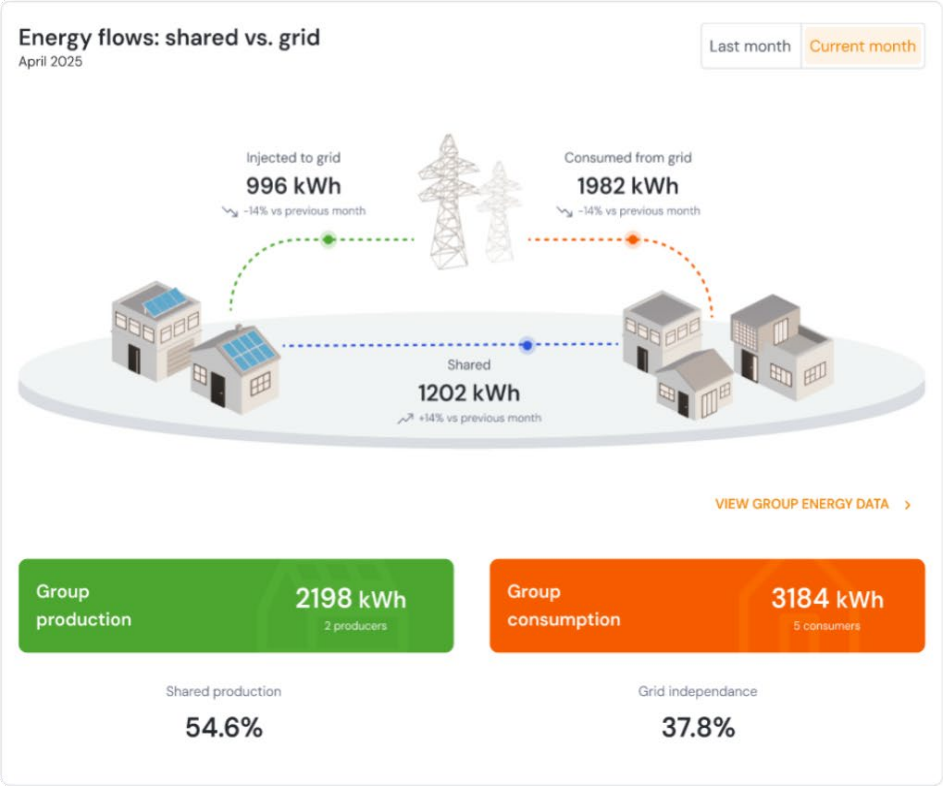
Über eine persönliche Energy ID werden außerdem Vorgänge wie Umzug, Lieferantenwechsel, Netzanschluss und Energy Sharing eindeutig zugeordnet.

Der Smart Meter misst die Energieflüsse; LENEDA sammelt, verwaltet und visualisiert die dazugehörigen Daten. Die Plattform selbst liefert oder transportiert keine Energie.

*Creos: Nationaler Transport und Netzbetreiber



Energie Sharing Service von Enovos Luxemburg



Administrator



Member

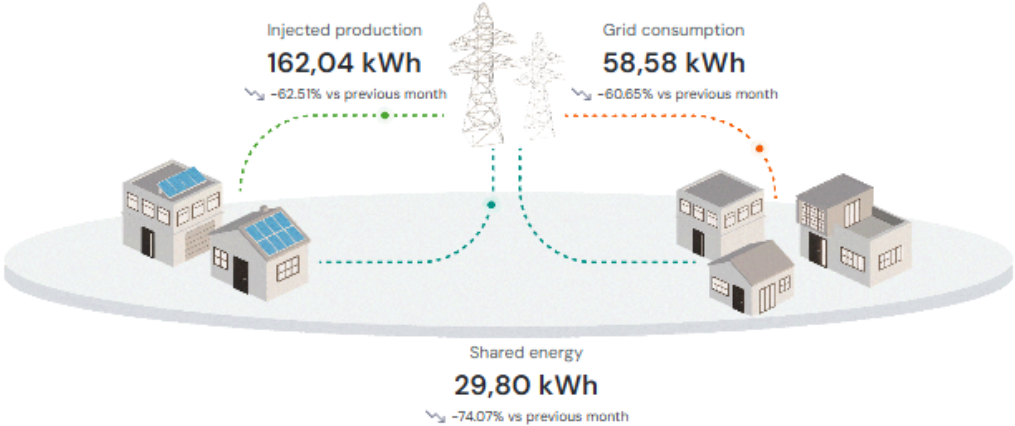


ESG-Service Enovos

National renewable energy community

Overview **Sharing Group energy flow**
September 2026

Last month Current month



Group production

191,83 kWh

1 Producer

Group consumption

88,38 kWh

2 consumers

Shared production
15.53 %

Grid independence
33.71 %

[VIEW GROUP ENERGY DATA >](#)

Open requests in the last 30 days

All Set!
No open or pending requests

Sharing Group information

Shared energy price
0,09 €/kWh

Sharing Group type ©
CER – National renewable energy community

ESG-Service Enovos

National renewable energy community



Overall energy

Consumers details

Producer details

Energy data

Monthly

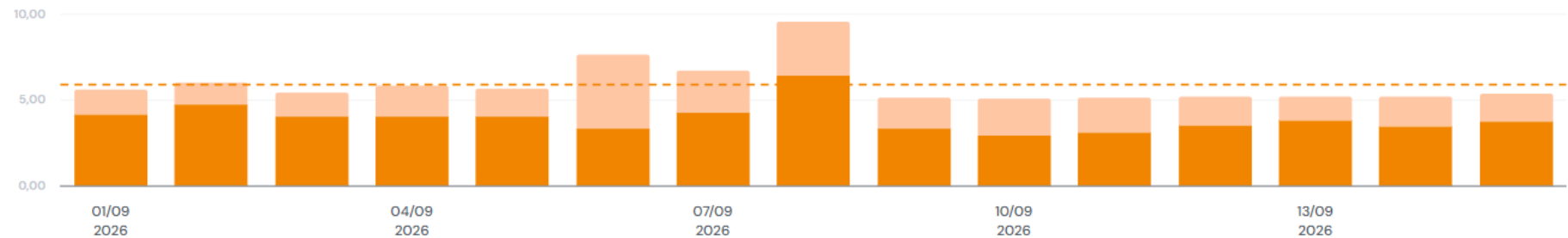
Daily



September 2026



⌚ kWh



Total consumption

88,38 kWh

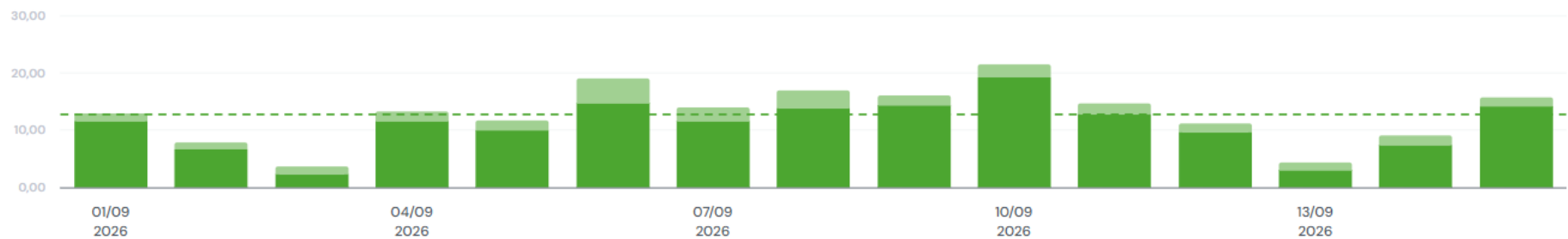
5,89 kWh Daily Average

Consumption distribution

From sharing group	29,80 kWh	33,71 %
From grid	58,58 kWh	66,29 %

From grid From the sharing group(s) Average consumption

⌚ kWh



Total production

191,83 kWh

12,79 kWh Daily Average

Production distribution

To sharing group	29,80 kWh	15,53 %
To grid	162,04 kWh	84,47 %

To grid To Energy Sharing Group(s) Average production



Payments

National renewable energy community

Total value of energy shared

This chart displays the amount in euros that circulated within the group each month for the shared energy ⓘ



Monthly payments per member

< July 2026 >

Download payment information

Search

Member type

Member	Member type	Shared energy	Administrative fees	Total	Energy quantity	Alert	Notes
DA SILVA Fernando LU00...26507	Consumer	9,02 €	1,76 €	10,78 €	100,17 kWh consumed	All set!	-
SAMPAIO ROLO Filipe LU00...83331	Producer	-12,66 €	2,47 €	-10,19 €	140,67 kWh produced	All set!	-
SAMPAIO ROLO Maximino LU00...27337	Consumer	3,65 €	0,71 €	4,36 €	40,50 kWh consumed	All set!	-

< 1 >

Die Basis Module



Abrechnung & Rechnungsstellung

Berechnung und Versand der aufgeteilten Rechnungen.



Zahlungsabwicklung

Mahnwesen, Zahlungseinzug, Zahlungserinnerungen und Korrekturen.



Teilnehmerverwaltung

Wechsel des Vertreters, Hinzufügen/Entfernen von Mitgliedern, Änderung der Verteilungsschlüssel.



Berichtswesen

Bereitstellung von Daten zu Energieflüssen (kWh) und Zahlungsströmen (€).

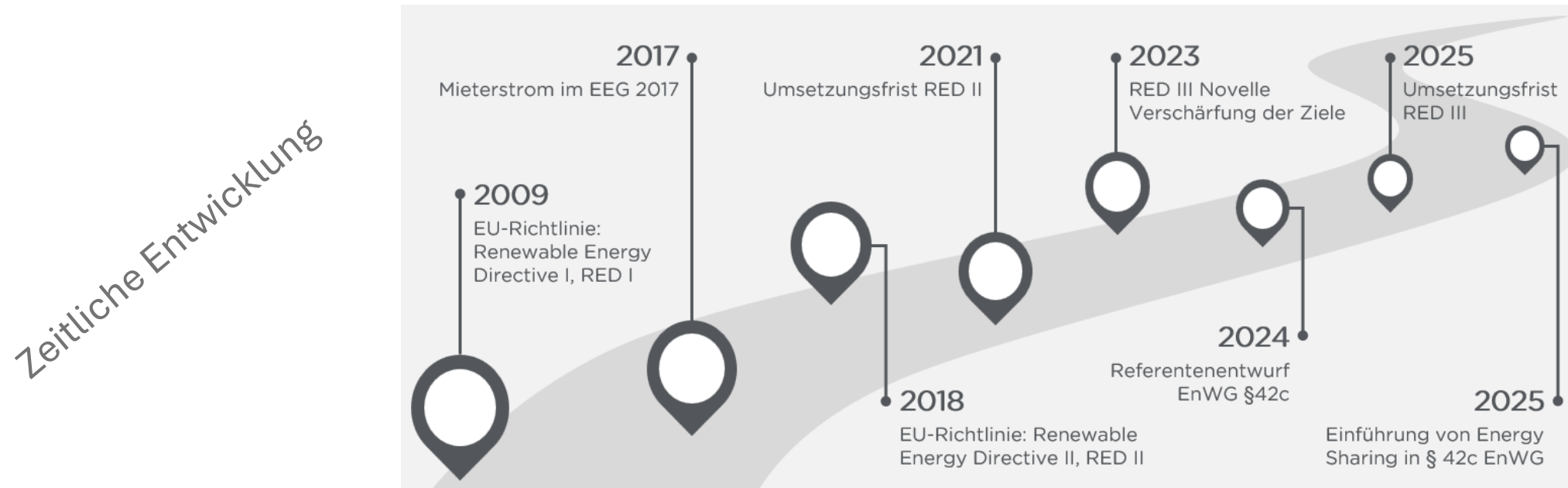
Preisstruktur

Servicekomponenten Unsere Leistungen für Ihre Energiegemeinschaft		
	Digitale Plattform & Berichtswesen Übersichtliche Verwaltung, Monitoring und Auswertung Ihrer Energiedaten.	✓
	Abrechnung & Rechnungsstellung Berechnung und Versand der aufgeteilten Rechnungen.	✓
	Zahlungsabwicklung & Mahnwesen Zahlungseinzug, Zahlungserinnerungen und Korrekturen.	✓
	Betrieb & Änderungen der Gruppenkonfiguration Vertreterwechsel, Hinzufügen/Entfernen von Mitgliedern, Anpassung der Verteilungsschlüssel.	✓
	Simulation der Energiegemeinschaft & Tarifoptimierung Analyse von Szenarien und Optimierung der Tarifstruktur.	✓
	Vollständiges Onboarding mit Key-Account-Manager-Unterstützung Persönliche Begleitung bei der Einrichtung Ihrer Energiegemeinschaft.	✓
	Individuelles Plattform-Branding „Ihre Energiegemeinschaft – Ihre Identität“ Anpassung der Plattform an Ihr Design.	✓
	Kommunikation, Sensibilisierung & Mitgliederaktivierung Unterstützung bei der internen und externen Kommunikation sowie zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.	✓

Preismodell (Plattformbetrieb)		
		
Fixe Gebühr	Variable Gebühr (Verbraucher)	Variable Gebühr (Erzeuger)
0 €/Monat	0,015 €/kWh	0,015 €/kWh

Optionale Leistungen		
	Simulation der Energiegemeinschaft & Tarifoptimierung	Auf Anfrage
	Vollständiges Onboarding mit Key-Account-Manager-Unterstützung	Auf Anfrage
	Individuelles Plattform-Branding „Ihre Energiegemeinschaft – Ihre Identität“	Auf Anfrage
	Kommunikation, Sensibilisierung & Mitgliederaktivierung	Auf Anfrage

Energy Sharing in Deutschland



- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen basierend auf dem § 42c des **Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) vom 1. Juni 2026**
- **Netzbetreiber sind verpflichtet** das zeitgleiche Teilen von erzeugtem oder gespeichertem Strom zu ermöglichen
- Die Abrechnung erfolgt über 15-Minuten Bilanzierung innerhalb des lokalen Netzgebietes eines Verteilnetzbetreibers
- **Ab Juni 2028** ist eine **Ausweitung auf direkt angrenzende Netzgebiete** geplant
- Im Umkreis von **4,5 Km entfällt die Stromsteuer** von 2,05 ct/kWh (räumlicher Zusammenhang)
- Eine **vollständige Befreiung von Netzgebühren oder Konzessionsabgaben** ist im Gesetz **nicht vorgesehen**
- **Keine Verpflichtung** eines großflächigen Einsatzes und Benutzung **von Smart Meters**

Projektbeispiel 2024: regionale Energieversorgung

- Enovos Deutschland versuchte ein Projekt in Zusammenarbeit mit einer Energiegemeinschaft im Saarland zu starten, um die erzeugte Energie aus den eigenen EE-Anlagen an die 1.500 Mitglieder der Genossenschaft weiterzugeben.
- Enovos Deutschland hat nur B2B Kunden und Stadtwerke als Kundenstamm
- Über einen Bilanzkreis eines 3ten Energieversorgers sollte die Energie an die B2C-Mitglieder weitergegeben werden zu einem Energiepreis von ca. 7,8 ct/kWh
- Der Endpreis mit Netz und Steuern sowie anderen Umlagen lag dann bei 28-30 ct/kWh
- Damalige Vergleichs- und Konkurrenzpreise für die Stromlieferung lagen bei etwa 25 ct/kWh

> Fazit: Kein Interesse bei den Mitgliedern [0] <

Weiter Hindernisse:

- Zusätzliche Kosten in Höhe von 600 € oder mehr bei individueller Anfrage zur Installation eines Smart Meters
- Beim Regelausbau ist die Installation des Smart Meters kostenlos
- Außerdem sind die jährlichen Kosten eines Smart Meters ca. 20 € teurer
- Keine Einigung der Stadtwerke bezüglich des Roll-Outs

Aktuelles Projektbeispiel: industrielle Energieversorgung

- Enovos Deutschland wird ab 2027 eine Eigenverbrauchsstruktur für einen B2B-Kunden in Betrieb nehmen mit folgenden Eckdaten.
 - > 25 MW PV-Neuanlagen
 - > 13 Standorte

Eigenverbrauch erfolgt am jeweiligen Standort, wo sich auch die Produktionsanlagen befinden

Die Überschussmenge wird ins lokale Netz eingespeist.

Die erzeugten HKNs werden registriert, selbst verbraucht und entwertet.

Die Enovos Deutschland fungiert hier als Dienstleister für den Anlagenbetreiber

> Ziel: Entwicklung und Umsetzung eines maßgeschneiderten Energiesystems zur nachhaltigen Stromversorgung

- Projektinhalt:
 - Beratung und konzeptionelle Planung des Energiesystems
 - Planung, Bau und technischer Betrieb der PV-Anlage
 - Umsetzung weiterer Maßnahmen darauf aufbauend

Zusammenfassung und Ausblick

- Energy Sharing kann einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende leisten
- Auf EU-Ebene und bereits in anderen Ländern wie Luxemburg gibt es umfassende Rechtsgrundlagen für Energy Sharing
- In Deutschland möglich, jedoch regulatorisch und wirtschaftlich bislang fragwürdig
- §42c EnWG führt Energy Sharing in das deutsche Energierecht ein und schafft grundlegenden Rahmen

Was muss nachgebessert werden?

- Praxistauglichkeit von §42c EnWG noch nicht abschließend bewertbar; Reduzierung der Stromsteuer bzw. Netzentgelte
- Beschleunigung der Digitalisierung zur Energiewende; z.B. durch Smart Meter Roll-Out notwendig
- Schaffung von finanziellen Anreizen → siehe luxemburgisches Fördermodell
- Umsetzung von netzübergreifenden Energy Sharing-Projekten



Roger Rütze
Responsible Sales Green Portfolio & Certification
roger.ruetze@enovos.eu

Luc Simon
Producer Account Manager
luc.simon@enovos.eu

Thank you!